

	<p>Objekt: Hängetheodolit der Firma Hildebrand nach Entwurf von Heinz Brandenburg</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150243001</p>
--	--

Beschreibung

Der Hängetheodolit besteht aus graugrün lackiertem Metall und ist mit Messingschrauben versehen. Das Fernrohr ist mit Kimme und Korn ausgestattet und über einen Fokussiererring um das Okular einstellbar. Seitlich ist der verdeckte Vertikalkreis mit Blenden und einer weiß lackierten Libelle. Darauf ist der Firmenname eingraviert. Am Träger sind Patentanmerkungen eingestanz. Der gegenüberliegende Träger ist mit dem Firmenlogo versehen. Beide Träger sind mit einer Messing-Feinstellschraube versehen, sowie mit einer Dosenlibelle, die auf der einen Seite nach unten, auf der anderen nach oben ausgerichtet ist. Der Träger ist am verdeckten Horizontalkreis angebracht. Kippbare Ableselupe mit weißen Kunststoffblenden drumherum sind über den Ablesefenstern. An der in einem Kugelgelenk mündenden Achse befinden sich noch Fein- und Feststellschraube. Die Ansteckhülse am Kugelgelenk ist dunkelgrau lackiert mit Maserung. Eine der beiden Flügelschrauben zur Fixierung ist abgebrochen.

Beiliegend ist noch der Zapfen zum Anstecken, der in einem halbrunden Holzstück eingeschlagen ist, sowie der Objektivdeckel.

Fernrohrvergrößerung 21mal.

Grundkreis Durchmesser 80 mm.

Teilung des Grundkreises: 400g.

Direktablesung Grundkreis 2c.

Höhenkreis-Durchmesser 70 mm.

Teilung Höhenkreis 4x100°.

Direktablesung Höhenkreis 2c.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Lack, Kunststoff, Glas, Holz *

Maße:

Höhe: 293 mm; Breite: 105 mm; Länge: 122 mm; Gewicht: 2520 g (Gemessen mit Zapfen und Holz)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925-1935
	wer	Max Hildebrand früher August Lingke & Co., GmbH Werkstätten für wissenschaftliche Präzisionsinstrumente
	wo	Freiberg (Sachsen)
Hergestellt	wann	1925-1935
	wer	Ilseder Hütte (Peine)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Brandenburg, Heinz
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1900-1990er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide
- Messgerät
- Theodolit
- Vermessung